



Komm, lieber Mai,

und mache die Bäume wieder grün, und lass uns an dem Bache, die kleinen Veilchen blüh'n! Wie möchten wir so gerne ein Veilchen wieder seh'n, ach lieber Mai, wie gerne einmal spazieren geh'n.

Als Drittklässler hat dieses Maienlied während der Singstunde nur eine Sehnsucht in mir geweckt, nämlich das Ende des Liedes: spazieren gehen. Hinaus gehen aus der engen Schulstube. Statt den Kopf mit Wissen vollzustopfen, die kindliche Seele wieder mit Lebensfreude nähren.

Heuer habe ich das Gefühl, ich sei vom Winterschlaf direkt in die Frühjahrsmüdigkeit gefallen. Dieses schöne Mai-Lied hat mein inneres Kind wieder aufgeweckt. Es lädt an einen Bach ein, der aus einer klaren Quelle sprudelt. Erschöpfung weist darauf hin, dass wir aus trüben Quellen schöpfen.

Sei es, ständig den Erwartungen von aussen zu genügen oder das ermüdende Sich-Beweisen-Müssen.

Dabei ist tief in uns eine göttliche Quelle angelegt, die in der Kindheit einst gesprudelt hat, aus der wir unerschöpflich spielen konnten.

Aus diesem Bache blühen auch die Veilchen wieder. Veilchen werden als Blumen der Demut und Bescheidenheit symbolisiert. Sie sind zäh und verbreiten sich sehr schnell, selbst im dichten Rasen. Ich möchte die kleinen Veilchen wieder blühen sehen, statt mich von der Unzufriedenheit erdrücken zu lassen. Und spazieren gehen, weiter gehen, wohin die Sehnsucht mich führt. Ich wünsche auch Ihnen allen einen schönen Maibummel.

Kurt Gautschi



(Bildquelle: de.wikipedia.org. / Aussendung des Heiligen Geistes auf die Apostel, um 1180)

Gedanken zu Pfingsten

«An Pfingsten waren die Geschenke am geringsten, während Ostern, Geburtstag und Weihnachten etwas einbrachten». Das soll einmal Bertolt Brecht gesagt haben. Es ist schon so: die klassischen Jesusfeste sind greifbarer für die Kinder und auch für die Erwachsenen. Pfingsten ist wohl das christliche Fest, von dem wir die wenigsten Vorstellungen haben. Die klassischen Jesusfeste wie Weihnachten, Karfreitag oder Ostern sind da schon etwas handfester. Weihnachten heisst Krippe aufstellen, das Haus schmücken, auf die Geburt Jesu warten und das neue Leben begrüssen. Es ist auch eine wichtige Zeit für unsere Kinder. An Karfreitag erinnern wir uns an Jesus, der bereit ist, Leiden und Sterben der Menschen mitzutragen. Und an Ostern feiern wir das Leben und die Auferstehung Jesu, mit Fruchtbarkeitsymbolen wie Osterhasen und Ostereiern, die die Kinder draussen suchen dürfen. Aber Pfingsten? Dieser Feiertag kommt etwas abstrakt daher, und an Pfingsten werden keine Geschenke verteilt. Pfingsten kommt von dem griechischen Wort «Pentakosta» und bedeutet Fünfzig. Pfingsten findet also immer genau 50 Tage nach Ostern statt. Das Fest ist nicht zufällig gewählt. Das jüdische Fest Schawuot, das die Offenbarung der Tora an das Volk Israel feiert und zu den Hauptfesten des Judentums gehört, findet genau fünfzig Tage nach dem Pessachfest (unserem Osterfest) statt. Es ist gleichzeitig ein Erntedankfest, da es den Abschluss der mit Pessach beginnenden Weizenernte markiert. Für die Christen gehören Ostern, Auffahrt und Pfingsten zusammen. Das Nachdenken über Pfingsten führt unweigerlich zurück zu Christi Himmelfahrt und dann auch zurück zu Ostern, der Auferstehung Jesu. Damit gelangt man zur Einsicht: Dieser verstorbene Jesus von Nazareth, dieser vorbildliche Freund der Menschen, voller Hingabe für die Armen, Schwachen und Gebrandmarkten, dieser unschuldig Verurteilte, lebt auf ungeahnte Weise über den Tod hinaus in ewiger Gegenwart. Das nämlich bedeutet Auferstehung. Er lässt uns nicht allein. Der Heilige Geist wird von Johannes als der Beistand bezeichnet (Joh. 14.26). Er ist also der Gott, der uns beisteht, der uns Menschen ganz nahekommt, der sogar in uns wohnt. Und diese Einsicht, diese Erleuchtung, wird dann zu Pfingsten – zeitversetzt und explizit - gefeiert. In der Apostelgeschichte 2, 1-13 beschreibt Lukas das Pfingstereignis sehr anschaulich und bildmächtig. So redeten die Apostel und andere Menschen, als sie vom heiligen Geist erfüllt wurden, in fremden Sprachen, «wie der Geist den einzelnen die Laute eingab». Und jeder konnte jeden verstehen trotz ihrer verschiedenen Muttersprachen. Insofern ist Pfingsten das Fest der tiefsten Einsicht: All die unterschiedlichen Menschen sollen sich zu einer Gemeinschaft der Gleichberechtigten versammeln und die gleiche Würde haben. So ist Pfingsten das Fest der Menschenwürde und der Menschenrechte.

Herzlicher Pfingstgruss
Vincent Chaignat, Pfarrer

Gottesdienste

Sonntag, 2. Mai

10:15 Uhr, ref. Kirche:
Gottesdienst
 Predigt: Pfr. Jost Keller
 Orgel: Miklos Arpas
 Kollekte:
 Ländliche Familienhilfe

Donnerstag, 6. Mai

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 9. Mai

10:15 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst zum Muttertag
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
 Orgel: Miklos Arpas
 Kollekte:
 Stiftung Bühl, Wädenswil

Mittwoch, 12. Mai

07:00 Uhr, Ref. Kirche
Morgen-Input

Donnerstag, 13. Mai

10:15 Uhr, ref. Kirche
Auffahrts-Gottesdienst
 Predigt:
 Pfr. Hans-Ulrich Bäuml
 Orgel: Jackie Rubi
 Kollekte: Bibelkollekte

Sonntag, 16. Mai

10:15 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
 Predigt: Pfr. Jost Keller
 Orgel: Miklos Arpas
 Kollekte: Mütterhilfe Zürich

Donnerstag, 20. Mai

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 23. Mai

10:15 Uhr, ref. Kirche
Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
 Predigt: Pfr. Kurt Gautschi
 Musik: Jackie Rubi, Orgel und Manuela Vock, Querflöte
 Kollekte: Pfingstkollekte

Sonntag, 30. Mai

10:15 Uhr, ref. Kirche
1. Konfirmation
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
 Orgel: Miklos Arpas
 Kollekte: Jugendkollekte
Wichtig; Bitte beachten Sie die Angaben auf Seite 3!

Änderungen möglich. Aktuellste Daten im Gemeinde-Kurier.

Autofahrdienst:

Bitte melden Sie Ihre Fahrt zum Sonntagsgottesdienst bis Freitag, 10:00 Uhr in unserem Sekretariat, Telefon 044 200 17 00. Wir organisieren Ihren Abholdienst.

Gottesdienste mit Taufmöglichkeit

27. Juni + 29. August 2021

Chinder Chile

Mittwoch, 12. Mai

12:00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Minichile Gruppe A

Mittwoch, 19. Mai

12:00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Minichile Gruppe B

Mittwoch, 26. Mai

12:00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
3. Klass-UnTi Gruppe A

Jungi Chile

Donnerstag, 20. + 27. Mai 2021

19:15/20:05 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Konf-UnTi Gruppe 1 und 2

Erwachsene

Zmittag für alli, Fritigs-Träff und Zmittag am 15.

Die Durchführung dieser Anlässe ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Wenn die Veranstaltungen im Mai stattfinden sollten, publizieren wir das auf unserer Homepage.

Kollekten

07. März

Kinderspitex Zürich
 CHF 100.--

14. März

Oekumenische Kollekte
 Brot für alle in der katholischen Kirche Uitikon
 CHF 324.--

21. März

Zwinglifonds
 CHF 125.--

28. März

SELAM Kinderheim Äthiopien
 CHF 710.--

Freud und Leid

Abschiede

24. März 2021
Heinrich Marco Forster
 geb. 1952
 wohnhaft gewesen Forchstrasse 232 in Zürich

9. April 2021
Berta Meier-Werder
 geb. 1951
 Wängimattweg 18



Bild: pixabay.com

«Morgen-Input»

Zwanzig Minuten für einen guten Start in den Tag

Mittwoch, 12. + 26. Mai 2021

7:00 Uhr, ref. Kirche

Gerne laden wir Sie jeden 2. Mittwochmorgen (ausser Schulferien) zu einer kurzen Andacht mit Gebet und Liedern im kleinen Kreis ein.

Pfarrer Vincent Chaignat



Impressum

Herausgeberin
 Ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon

Nächster Redaktionsschluss:
 12. Mai 2021

Redaktion und Sekretariat
 Iris Reisacher
 Zürcherstrasse 61
 Tel. 044 200 17 00
 refkircheuitikon@uitikon.ch
Öffnungszeiten:
 Dienstag - Freitag
 8:30 - 11:00 Uhr, übrige Zeit
 Telefonbeantworter

Druck
 Druckerei Ritschard
 8032 Zürich

Pfarramt
 Pfr. Vincent Chaignat
 Chapfstrasse 12
 Tel. 044 491 99 91
 pfr.v.chaignat@uitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau
 Martina Oetiker
 Tel. 044 200 17 03
 m.oetiker@uitikon.ch
Anwesenheit:
 Di - Fr 8:30 - 11:00 Uhr
 übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch

...einfach so, nebenbei ...

Am Freitag gab es Gulasch und Spätzle. Um den Rest des Gulaschs zu verwerten, habe ich gestern Semmelknödel geknetet. Um die Reste der Semmelknödel zu verwerten, habe ich sie eben mit Ei und Spinat angebraten. Jetzt ist Spinat über. Ich komme aus der Sache nie im Leben wieder raus.

@diktator



Einladung zu unseren Gottesdiensten im Mai 2021

Donnerstag, 13. Mai 2021, 10:15 Uhr, ref. Kirche:

Gedanken zum Auffahrtstag

Gottesdienst: Auffahrt - was steht ihr da und schaut...?

Um es ganz kurz und deutlich zu sagen: die Geschichte über Auffahrt, den Abschied Jesu von den Jüngern, ist ein Ruf zur Freiheit. Bis zu diesem Moment war er ja stets in ihrer Nähe, sie hatten direkten Austausch mit ihm und erfuhren ihn als die Quelle ihres Lebens.

Nun hat sich ihr Meister verabschiedet, nach dem Text in der Apostelgeschichte (1, 9-11) ist er «entrückt» worden. Eine völlig neue Situation also. Bevor sich die Jünger wieder fassen konnten, werden sie von zwei plötzlich dabei stehenden Männern gefragt: «Was steht ihr da und schaut hinauf zum Himmel?». Es wird dabei klar, dass die Jünger nun die Aufgabe und die volle Freiheit dafür empfangen haben, von nun an selbständig Zeugen und Verkündiger seiner Botschaft zu sein. Sie werden also aufgerufen, fortan ihre Freiheit zu nutzen und die Botschaft Jesu in Wort und Tat den Menschen näher zu bringen. Das trifft auch für uns hier und heute zu. Benutzen wir also unsere Freiheit, im Sinne von Jesus zu leben. Lösen wir uns von verschiedensten Sorgen und Zwängen, probieren wir die neue Freiheit aus, welche Jesus uns eröffnete.

Ich wünsche Ihnen einen anregenden und besinnlichen Auffahrtstag.

Liturgie und Predigt: Pfarrer Hans-Ulrich Bäumler, Aesch ZH

Orgel: Jackie Rubi

Kollekte: Bibelkollekte



Bild: Bibellese.ch

Sonntag, 23. Mai 2021, 10:15 Uhr, ref. Kirche:

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Während eines Gottesdienstes zeichnete ein kleines Mädchen ein Bild, weil die Predigt wieder einmal viel zu lange und unverständlich war. Der Vater fragte leise: «Was ist das?» «Das ist Gott», antwortete das Töchterchen, «aber niemand weiss, wann das Bild fertig wird.» Damit wir nicht fertig werden mit dem Bild, das wir uns von Gott gemacht haben, wurde uns am Pfingstfest der Heilige Geist gegeben. Er will uns in alle Wahrheit führen. Lassen Sie sich im Pfingstgottesdienst dazu neu begeistern.

Predigt und Liturgie: Pfarrer Kurt Gautschi

Musik: Jackie Rubi, Orgel und Manuela Vock, Querflöte

Kollekte: Pfingstkollekte



Bild: Eni-art

Samstag, 20. März 2021

Oekumenischer Rosenverkauf

An diesem kühlen Samstagmorgen konnten wir alle 500 Rosen verkaufen. Es kam ein Betrag von CHF.2'539.50 zusammen, den wir der Rosenaktion überweisen konnten.

Ein herzliches Dankeschön Allen, die trotz dieser schwierigen Zeiten Rosen gekauft und uns unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht auch an alle Helfer, Helferinnen, Konfirmanden und Konfirmandinnen. Sie haben alles vorbereitet und für einen reibungslosen Ablauf des Rosenverkaufs gesorgt.

Reformierte und katholische Kirchgemeinden Uitikon-Birmensdorf-Aesch



**FAIRTRADE
ROSEN**
für das Recht
auf Nahrung.

Kirchgemeinde- versammlung

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon werden hiermit auf

**Dienstag, 29. Juni 2021
um 18:30 Uhr
ins Üdiker-Huus einge-
laden.**

Es kommen folgende Geschäfte zur Behandlung:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2020
2. Jahresbericht der Kirchenpflege über das Jahr 2020/21
3. Allfällige Anfragen nach § 17 Gemeindegestz/ Mitteilungen



«Glück verdanken wir nicht dem Zufall oder einem blinden Schicksal. Glück ist ein Geschenk Gottes.»

Herzlich:
Kirchenpflege und Mitarbeitende

Monats-Vorschau

Konfirmationen 2021

Dieses Jahr werden 13 junge Menschen in unserer Kirchgemeinde konfirmiert.



Von rechts nach links: Giulia Baschung, Tiara Poggiani, Jeanne Strumpf, Alyssa Straub, Ladina Forster, Sophia Ziegler, Lia Keller, Finn Wörn, Nico Braun, Tom Thoma, Tobias Krasser, Dominic von Arx, Dennis Kamm

Am Sonntag, 30. Mai 2021 werden konfirmiert::

Giulia Baschung
Nico Braun
Ladina Forster
Tobias Krasser
Tiara Poggiani
Alyssa Straub
Finn Wörn

Am Sonntag, 6. Juni 2021 werden konfirmiert::

Dennis Kamm
Lia Keller
Jeanne Strumpf
Tom Thoma
Dominic von Arx
Sophia Ziegler

Bei Redaktionsschluss des Chilebriefes für den Mai 2021 war noch nicht klar, wie wir die Konfirmationen durchführen können und dürfen. Bis dahin kann es noch Änderungen geben.

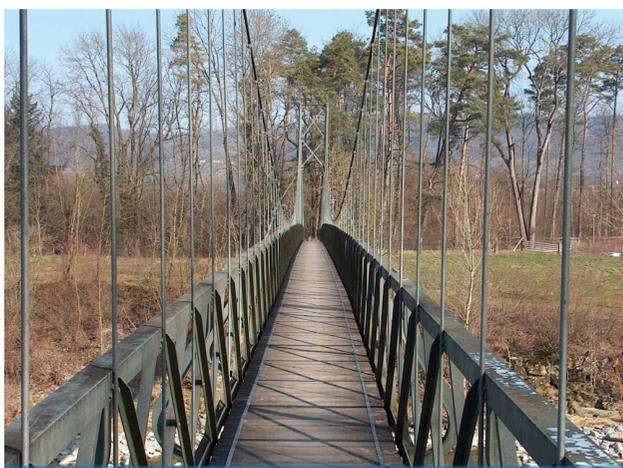
Wir halten Sie mit den neusten und aktuellsten Informationen zeitnah auf unserer Website auf dem

Laufenden: <https://www.refkirche-uitikon.ch>

P.P.
8142 Uitikon
DIE POST 

 Jakobsweg

Pilgern auf dem Schwabenweg



Abschalten und Ruhe finden

Sonntag, 30.05.21 Konstanz - Märstetten

Sonntag, 06.06.21 Märstetten - Tobel

Sonntag, 13.06.21 Tobel – Fischingen

***Nur die Ruhe in uns selbst
lässt uns sorglos
zu neuen Ufern gleiten.***

Die genauen Angaben zum Pilgern auf dem Jakobsweg finden Sie unter www.pilgerwanderer.ch.